

Pressemitteilung

Hof, 8. August 2025

Hofer CSU zum Thema Stadtmarketing

Hof braucht ein echtes Stadtmarketing – klare Strukturen statt Wirrwarr

Der OB-Kandidat Stefan Schmalfuß reagiert auf die Berichterstattung der Frankenpost zur Neuordnung des Stadtmarketings in Hof:

„Was der Bericht der Frankenpost beschreibt, ist unübersehbar: Wir haben ein unübersichtliches Geflecht aus Wirtschaftsförderung, Leerstandsmanagement, Stadtmarketingverein und weiteren Zuständigkeiten, welches die Effizienz unserer Verwaltung massiv beeinträchtigt. Der Begriff 'Stadtmarketing' ist dabei irreführend – in der jetzigen Form handelt es sich eher um einen Veranstaltungsdienstleister. Ein echtes Stadtmarketing gehört ins Rathaus und muss mehr leisten: Es muss die Marke Hof entwickeln, Wirtschaft und Tourismus stärken, Identität schaffen und die Innenstadt beleben.“

Schmalfuß fordert, alle Marketing- und Kommunikationsaufgaben der Stadt unter einer einheitlichen Führung in der Verwaltung zu bündeln: „Wir haben in der Stadtverwaltung hervorragende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Kompetenz und Erfahrung. Statt Strukturen zu zersplittern oder neue Projektgruppen zu schaffen, sollten wir diese Kräfte in einem schlagkräftigen Team vereinen. So schaffen wir klare Zuständigkeiten, erhöhen die Wirkung und bringen Hof als Standort und Marke voran.“

Abschließend mahnt die Hofer CSU, dass es nicht sein kann, dass die Oberbürgermeisterin dieses Konstrukt in den letzten Jahren nicht in den Griff bekommen hat und nun ein weiteres Jahr abwarten möchte.

Ihre Hofer CSU